

12. März 2008

Borealis' Innovationsfähigkeit sorgt für starkes Finanzergebnis

- Nettogewinnwachstum von 29% (ohne Einmalsertrag aus dem Verkauf der Anlage in Norwegen) aufgrund konsequenter Umsetzung der „Value Creation through Innovation“ Strategie, Konzentration auf Schlüsselmarktsegmente und positive Wettbewerbsbedingungen
- Borealis durch gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit in Europa und Wachstum im Mittleren Osten und in Asien gerüstet für zukünftige Herausforderungen
- Entwicklung des Geschäftsbereichs Basis-Chemikalien als zweites Standbein zum Bereich Polyolefine

Kennzahlen (Quartalsende 31. Dezember 2007)		Q4 2007	Q4 2006	2007	2006
Umsatzerlöse	EUR M	1,610	1,423	6,350	5,742
Betriebsergebnis	EUR M	28	108	451	353
Nettoergebnis nach Steuern	EUR M	58	100	533	327
Rückgang / (Anstieg) der Nettoverschuldung	EUR M	64	136	(7)	58
Verschuldungsquote	%			27	34
ROCE nach Steuern	%			22	17

Borealis, ein führende Anbieter innovativer, hochwertiger Kunststoffe, gibt für 2007 ein starkes Nettoergebnis von EUR 533 Millionen im Vergleich zu EUR 327 Millionen im Vorjahr bekannt. Dies bedeutet eine Steigerung von 63% (29% ohne den Einmalsertrag aus dem Verkauf der Anlage in Norwegen). Dieses Ergebnis entspricht einer Kapitalrendite (ROCE) von 22% nach Steuern (18% ohne den Einmalsertrag) im Vergleich zu 17% im Jahr 2006. Die Nettoverschuldung stieg in 2007 um EUR 7 Millionen, während die Verschuldungsquote von 34% im Jahr 2006 auf 27% zum Jahresende 2007 sank.

1 (3)

„Positive Wettbewerbsbedingungen kombiniert mit der erfolgreichen Umsetzung unserer „Value Creation through Innovation“-Strategie brachten uns auch in diesem Jahr wieder ein solides Ergebnis“, kommentiert Vorstandsvorsitzender Mark Garrett. „Aufgrund einiger wichtiger Entscheidungen zur Weiterentwicklung unserer Anlagen konnten wir unsere Produktionskapazitäten und die Anforderungen unserer Kunden noch besser aufeinander abstimmen und damit unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter stärken.“

Mit dem Baubeginn einer neuen 350.000 Tonnen/Jahr LDPE-Anlage in Schweden (Low Density Polyethylene – Polyethylene mit geringer Dichte) für die wachsende Nachfrage der Strom- und Übertragungskabelindustrie, der Fertigstellung des Ausbaus der Borstar[®] Polypropylen-Anlage in Deutschland, der Integration der Agrolinz Melamine International (AMI) in Österreich und dem Verkauf der norwegischen Polyolefin-Anlage und dem Anteil am Noretyl-Cracker konnte Borealis die Wettbewerbsfähigkeit aller europäischen Anlagen ausbauen.

Durch eine weitere Investition von USD 4,7 Milliarden in ein wichtiges Ausbauprojekt mit Borouge, dem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), wird dort die jährliche Produktionskapazität bis 2010 auf 2 Millionen Tonnen Polyolefine verdreifacht. Dieses Großprojekt bildet die Grundlage für eine weitere Expansion in den schnell wachsenden Märkten Asiens und des Mittleren Ostens.

Durch eine hohe Innovationsfähigkeit war Borealis in der Lage, für die Marktsegmente Infrastruktur, Automobil und Hochwertige Verpackungen neue Systemlösungen zu entwickeln, die ihren Beitrag zur Lösung der globalen Herausforderungen wie Klima, Wasser und Energie leisten können.

Der Ausbau des International Innovation Centre in Linz, die Errichtung der neuen Borstar Polypropylen Pilotanlage in Schwechat und der Bau eines neuen Innovation Centre in Abu Dhabi schreiten zügig voran.

Ein weiterer entscheidender Entwicklungsschritt im Laufe des Jahres war die Gründung eines eigenen Geschäftsbereichs Basis-Chemikalien durch die Eingliederung der AMI, einem führenden Anbieter von Melamin und Pflanzennährstoffen, in das bestehende Basis-Chemikalien-Geschäft von Borealis.

„Wir sehen Anzeichen für eine Verschärfung der Wirtschaftslage. Doch mit unserem guten Finanzergebnis in 2007 im Rücken, gepaart mit einer verbesserten operativen Wettbewerbsfähigkeit und unserem Fokus auf wertsteigernde Lösungen für unsere Kunden, sollten wir auch größere Marktschwankungen bewältigen können“, fasst Mark Garrett zusammen.

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis: Kerstin Meckler, Borealis Group Media Relations Manager,
Tel. +43 122 400 389, kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis und **Borouge** sind führende Anbieter von innovativen, hochwertigen Kunststoffen. Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung mit Polyolefinen und unter Nutzung unserer eigenen Borstar® Technologie konzentrieren wir uns auf die Bereiche Infrastruktur, Automobil und anspruchsvolle Verpackungen. Unsere Produktionsstandorte, Innovation Centres und Service Centres in Europa, dem Nahen Osten und dem asiatisch-pazifischen Raum arbeiten mit Kunden in mehr als 170 Ländern zusammen, um Materialien zu entwickeln und herzustellen, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Wir fühlen uns den Prinzipien von Responsible Care® und dem Leitgedanken, mit Kunststoffen die Zukunft aktiv zu gestalten ('Shaping the Future with Plastics'), verpflichtet.

Borstar ist ein registriertes Warenzeichen der Borealis A/S.

Weitere Informationen über Borealis und Borouge, ein Joint Venture zwischen Borealis und der Abu Dhabi National Oil Company, finden Sie unter www.borealisgroup.com und www.borouge.com

Diese Pressemitteilung (BLPR205) kann unter www.PressReleaseFinder.com heruntergeladen werden.

3 (3)